



Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sommerferien stehen unmittelbar vor der Tür und es gibt noch viele Fragen, die alle bezüglich des neuen Schuljahres haben. Einige Fragen werden wir vielleicht heute mit diesem Elternbrief beantworten können und andere hoffe ich mit dem in diesem Schuljahr letzten Elternbrief am nächsten Dienstag beantworten zu können.

Wir haben aus dem Ministerium die Information über die drei möglichen Szenarien für den Schulstart erhalten. Dabei hat das Szenario A die oberste Priorität, welches von einem „eingeschränkten Regelbetrieb“ ausgeht (z.B. soll die Abstandsregelung aufgehoben werden, so dass die gesamte Lerngruppe in der Schule sein kann). Dies lässt hoffen auf eine schrittweise Rückkehr in die Normalität. Ausführlich werde ich im letzten Elternbrief über die einzelnen Szenarien berichten. Die Entscheidung, welches Szenario endgültig gilt, wird anhand des dann aktuellen Infektionsgeschehen in den Sommerferien für ganz Niedersachsen getroffen.

Eine wichtige Frage für die Schülerinnen und Schüler ist die Thematik der Klassenlehrkräfte. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die als Klassenlehrkräfte so engagiert die Klassen durch die Corona Pandemie geleitet und begleitet haben. In der nächsten Woche werden wir die Liste der Klassenlehrkräfte in der Schule aushängen, so dass alle Schülerinnen und Schüler schon jetzt wissen, wer im nächsten Schuljahr die Klasse als Lehrkraft leiten wird.

Es ist jetzt schon klar, dass wir trotz weniger als 100 % Lehrerversorgung an andere Schulen abordnen müssen. Wir werden nach derzeitigem Kenntnisstand (wieder) in einigen Jahrgängen kürzen müssen. Zudem gilt die Vorgabe vom Ministerium „Pflichtunterricht hat oberste Priorität“. Deswegen werden wir im nächsten Schuljahr auch an einigen Stellen leider Arbeitsgemeinschaften zum Beispiel reduzieren oder verschieben müssen. Wir hoffen wieder mehr Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können, wenn wir „offiziell“ Ganztagschule sind. Der Bescheid ist leider noch nicht da, wird aber erwartet. Die Frage ist aus meiner Sicht nur, wann wir Ganztagschule werden. Wir sind der Auffassung, dass Schule mehr als nur Unterricht ist und wollen daher versuchen zumindest einige Arbeitsgemeinschaften anzubieten.

Viele Schüler fragen sich, ob es Ersatzfahrten für die ausgefallenen Fahrten gibt. Wir werden das im nächsten Schulvorstand besprechen, ob und was genau möglich ist. Wir werden euch dann schnellstmöglichst informieren. Klar ist allerdings bereits jetzt, dass mehrtägige Schulfahrten bis zum 1. März 2021 aus meiner Sicht nicht möglich sein werden, da das Infektionsgeschehen noch zu unklar ist. Ziel ist es, dass unsere Fahrten danach stattfinden könnten. Dies bedeutet auch, dass wir

natürlich zu gegebener Zeit über eine Ersatzmöglichkeit für die Skifahrt sprechen müssen. Aufgrund der aktuellen Situation und des Infektionsgeschehen in Skigebieten zu Beginn der Pandemie ist es sicherlich verständlich, dass wir zurzeit als Schule hier im nächsten Schuljahr keine Möglichkeit sehen. Da gerade die Skifahrt für viele ein ganz besonderes Ereignis ist, werden wir schauen, was wir für einen möglichen Ausgleich schaffen können. Auch dies werden wir im Schulvorstand besprechen, da mich die Frage umtreibt, wie wir trotz der Situation im Bereich Fahrten etwas Schönes für die Schülerinnen und Schüler hinkriegen können. Fahrten sind sicherlich ein wichtiger Aspekt im Schulleben.

Auch das Thema Praktikum ist zurzeit ein wichtiges Thema. Hierzu werden wir noch gesonderte Informationen mitteilen, insbesondere zum Sozialpraktikum im Jahrgang 9 und zum Betriebspraktikum im Jahrgang 11. Bitte habt noch etwas Geduld.

Die Einschulungsfeier für die neuen 5. Klassen werden wir im nächsten Schuljahr ebenfalls anders begehen, als wir es gewohnt sind. Die Einschulung findet für die neue 5.1 - 5.3 am Freitagnachmittag, dem 28. August und für die 5.4 - 5.6 am Samstagvormittag, dem 29. August 2020 statt. Hierzu wird es gesonderte Informationen geben.

Anhand dieser ersten Mitteilungen kann man erkennen, dass wir im nächsten Schuljahr auf bestimmte und sehr besondere Ereignisse im Schulleben verzichten müssen bzw. sie reduzieren oder verschieben müssen. Dennoch werden wir hoffentlich schrittweise wieder in einen Regelbetrieb kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. D. Ugurcu
Schulleiter

Gymnasium Lilienthal
Zum Schoofmoor 13
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 – 3454-0
Fax 04298-3454-36
verwaltung@gymnasium-lilienthal.de